



## Ferienregatta – Opti B – Törngröße

### Jens Hartwig gewinnt dritte Ferienwettfahrt nach Hitzefrei bei der zweiten

Bei der für den 20. Juli geplanten zweiten Wettfahrt der Berliner Ferienregatta gab es am heißesten Tag des Jahres Hitzefrei für die Yardsticksegler. Am Mittwoch, den 27. Juli, traten bei angenehmen Temperaturen 66 Boote zur dritten Wettfahrt an, die diesmal der Berliner Yacht-Club ausrichtete. Nach Thomas Metzging in der ersten Wettfahrt stellte der PYC mit Jens Hartwig und Crew auf der Melges 24 *HardROCK* erneut den überlegenen Sieger (drei Minuten Vorsprung). Unter die ersten Zehn schafften es auch Achim Röllner und Crew mit der Esse 850 *Mezzanotte* als Achter und Lasse Klötzing am Steuer der clubeigenen Elliot *Olymp* als Neunter. Vater Stefan und Mutter Susann bildeten seine Crew. Die vierte Wettfahrt am 3. August richtet der SV03 aus. Zum [Ergebnis \(https://manage2sail.com/de-DE/event/Ferien22#!/onb?tab=documents&classId=aadae69d-cc36-44f2-a236-47ccf729cc94\)](https://manage2sail.com/de-DE/event/Ferien22#!/onb?tab=documents&classId=aadae69d-cc36-44f2-a236-47ccf729cc94).

Norbert Dreifürst



Familienteam Klötzing  
Foto: Susann Klötzing

### Opti B erfolgreich auf hoher See

Begleitet von Honorartrainerin Louisa Böcker sowie unserem ehemaligen Opti-B-Trainer Jojo Steinmüller reisten sechs der erfahrenen Opti-B-Kinder Mitte Juli nach Helgoland. Ziel war die Teilnahme am Störtebeker Opti-Cup (SOC) vom 16. bis 20. Juli, der wie so viele Regatten nach zwei Jahren Pandemiezwangspause endlich wieder stattfinden konnte. Die Segelbedingungen an den Regattatagen fasste Segeltrainer und Wassersportjournalist Ralf Abratis in der letzten seiner fünf täglichen Postillen zum SOC wie folgt zusammen:

Die Tage von Helgoland boten an den ersten beiden Tagen Strömung mit dem Wind und Strömung gegen den Wind. Was fehlte, war Wind rechtwinklig zur Strömung. Und genau die Situation gab es zum Abschluss. „Es wurden wirklich alle Hochsee-Bedingungen geboten bei diesem SOC“, freute sich Wettfahrtleiter Rolf Kantelhardt, dass in einer schwachen Brise am Dienstag noch eine Wettfahrt gelang, bevor die Flotte in den Hafen geschickt wurde: „Wir hatten schon ein Stunde Verzögerung zum Start und mussten die Bahn sehr kurz auslegen, um die Segler ins Ziel zu bekommen.“ An der Überlegenheit der Besten änderte das nichts. [Aus:  [Störtebeker Opti-Blatt 2022, Nr. 5](https://www.stoertebeker.de/sites/default/files/pdf_content/stoertebeker_opticup_infoblatt_nr5_2022.pdf)

([/sites/default/files/pdf\\_content/stoertebeker\\_opticup\\_infoblatt\\_nr5\\_2022.pdf](https://www.stoertebeker.de/sites/default/files/pdf_content/stoertebeker_opticup_infoblatt_nr5_2022.pdf))]

Zu diesen Besten zählte vor allem Lale Adomeit, die von Anfang an souverän segelte, sich im Verlauf der Veranstaltung noch weiter steigerte und schließlich mit einem 2. Platz in der letzten Wettfahrt den 2. Platz der Gesamtwertung ([Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/5e10a0bc-d3eb-497b-b554-862cdb99f4f1#!/results?classId=4535ee8a-619c-44ec-9894-b1079a41766c\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/5e10a0bc-d3eb-497b-b554-862cdb99f4f1#!/results?classId=4535ee8a-619c-44ec-9894-b1079a41766c)) erkämpfte. Chapeau! – auch für Hugo Hauschke und Raphael

Scharnbeck, die nur unweit entfernt in der Ergebnisliste auf einem hervorragenden 4. bzw. 5. Platz landeten. Ebenfalls auf unmittelbar benachbarten Plätzen sind Emil Buck (19.), Josephine Klamroth (20.) und Bent von Grotthuss (21.) zu finden. Ihre erste Regatta in der kleinen „Nusschale“ Opti auf einem echten Hochseerevier haben sie alle tapfer bewältigt!



Fotos: Christian Beeck/Kirsten Beeck

Weitere tolle Bilder auf der Facebook-Seite des [Störtebeker Opti-Cup](https://www.facebook.com/StoertebekerOptiCup/) (<https://www.facebook.com/StoertebekerOptiCup/>).

## Törngrüße

... aus den Niederlanden



senden Dörte und Peter Egloff,

die mit dem ziemlich kleinen Schiff „Pauline II“ durch den ziemlich großen Hafen Rotterdam gefahren sind und dort für einige Tage im idyllischen „Veerhaven“ festgemacht haben.

### **Regattasegler auf erstem Seetörn**

Die Feuertaufe haben wir scheinbar top gemeistert. 160 Seemeilen im Routing Peenemünde, Rønne, Sassnitz, Gager und zurück in den Heimathafen Peenemünde. Unsere *hardROCK Infinity* Dehler DB1 GER 3884 hat gut funktioniert und uns schnell und sicher über die Ostsee gesegelt.

Wir hatten durchgehend schönen Segelwind, manchmal etwas wenig oder eine harte Brise mit bis zu 7 Bft mit viel rauer See. Viele schöne Eindrücke nehmen wir mit. Kilometerlanges Segeln parallel zum Windpark Wikingen war sehr beeindruckend. Technik, die begeistert, aber unsere Spielfläche verkleinert. Der Windpark Baltic1 wird auch noch vor Rügen errichtet. Die Segelkameradschaft unter den Fahrtenseglern in den Häfen und auf See war auch sehr beeindruckend für uns. Toll auch ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Es ist halt ganz anders als Match Racing oder Regattasegeln. Einfach Entschleunigung pur. In Rønne haben wir auch Hans-Peter Fink und seine Frau getroffen. Alle Fahrtenseglertipps haben wir direkt aufgesogen und hingen Hans-Peter förmlich an den Lippen. Der Abend war leider viel zu kurz, aber wir waren auch etwas groggy nach unserer ersten Etappe.

Alles in allen macht es Lust auf mehr Meer segeln ...

*Rike Rihm & Jens Hartwig*



Fotos: Jens Hartwig



## Termine

- 4. Ferienregatta (SV 03) 03.08.2022, 17:45 Uhr
- 5. Ferienregatta (SV 03) 10.08.2022, 17:45 Uhr
- 6. Ferienregatta (PYC) 17.08.2022, 17:45 Uhr
- Opti-Schnuppersegeln 21.08.2022
- 11. Mittwochsregatta 24.08.2022, 17:30 Uhr
- Jugendabteilung des PYC, Feier des 100. Jubiläums 26.08.2022, 16-20 Uhr
- Sommerfest 27.08.2022, ab 18:00 Uhr
- Potsdamer Kanne 27./28.08.2022
- 12. Mittwochsregatta 31.08.2022, 17:30 Uhr

Sigrun Putjenter, 29.07.2022